

Radieschen von unten

von Dagmar Scharsich

Regie: Corinne Frottier

Produktion: NDR 1996, 48 Minuten

Hiltrud hat ihren Mann gepflegt, als er krank wurde. Sie vergaß die Arbeit, verlor den Job, überzog das Konto, bezahlte die Miete nicht. Nach seinem Tod passiert, was sie sich nie vorstellen konnte: sie wird obdachlos. Da entdeckt sie auf einem Spaziergang mit Anna, die schon länger auf der Straße lebt, ein Lager voller Kartons. Elektrogeräte, geklaute Ware sicherlich. Warum nicht einige CD-Spieler mitnehmen und sie unter der Hand verscherbeln? Dann könnten die beiden Frauen sich ein Hotel leisten. Aber: ein Unbekannter ist ihnen mit einem Wachhund auf der Spur. Anna wird mit ihrem Leben bezahlen. Hiltrud muß den Kampf ums Überleben aufnehmen...

Ein Krimi, der von den Abgründen unserer Gesellschaft in einer genauen und zugleich poetischen Sprache erzählt.

Hilli: Catrin Striebeck

Anna: Kerstin Hilbig

Selda: Erika Skrotzki

Franziska, ihre Tochter: Theresa Underberg

Marianne: Marion Breckwoldt

Kohle: Werner Wölbern

Kappe: Rainer Strecker

Polizist: Nicki von Tempelhoff

Der Mann: Edgar Bessen